



Johann Wolfgang Goethe-Universität

Frankfurt am Main

Institut für
Historische Ethnologie

JAHRESBERICHT

FÜR DAS AKADEMISCHE JAHR

2006/2007

INHALT

1. Das akademische Jahr im Überblick	3
2. Die Institutsmitglieder (Oktober 2007)	5
3. E-Mail-Adressen	6
4. Regionale und thematische Schwerpunkte der Institutsmitglieder	7
5. Lehrveranstaltungen	8
6. Partnerschaften und Kooperationen	9
7. Ausländische Gäste	9
8. Institutskolloquien und Gastvorträge	10
9. Tagungen, Exkursionen, Lehrforschungen	13
10. Abgeschlossene Magisterarbeiten	14
11. Promotionen	15
12. Habilitationen	16
13. Veröffentlichungen	17
14. Vorträge, Teilnahme an Konferenzen.....	20
15. Feldforschungen und andere Aktivitäten	25
16. Laufende Forschungsprojekte	29

Institut für Historische Ethnologie
Grüneburgplatz 1
60323 Frankfurt
Tel. : 069-798 33064
Fax: 069-798 33065
<http://www.uni-frankfurt.de/fb08/IHE>

1. DAS AKADEMISCHE JAHR IM ÜBERBLICK

Im akademischen Jahr Oktober 2006 bis September 2007 zeichnete sich eine Stabilisierung der personellen Situation am Institut ab. PD Dr. Hans-Peter Hahn von der Universität Bayreuth, der für das Sommersemester 2007 mit der Vertretung der W2 Professur beauftragt war, erhielt den Ruf für diese Professur im Spätsommer, so dass nun alle Professuren ab Wintersemester 2007/08 endlich wieder besetzt sein werden. Prof. Mamadou Diawara übernahm weiterhin die Geschäftsführung des Instituts.

Das Institut hat sich mit zwei von Mamadou Diawara und Karl-Heinz Kohl entworfenen Teilprojekten an der Vorbereitung des Antrags für das Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ der Johann Wolfgang Goethe-Universität beteiligt. Der Antrag ist nach Begutachtung durch die DFG genehmigt worden. Mamadou Diawara wurde von der VolkswagenStiftung mit der Aufgabe betraut, über Point Sud das Forschungszentrum Lokales Wissen eine im November 2007 stattfindende Konferenz, zu der 160 Teilnehmer erwartet werden, zu organisieren.

Während des akademischen Jahres war Dr. Heidrun Friese Visiting Fellow des DFG-Graduiertenkollegs 'Freunde, Gönner, Getreue', *Historisches Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg*. Dr. Volker Gottowik erhielt von August 2006 für ein Semester am Department of Sociology and Anthropology des College of New Jersey in Trenton, USA, eine vom DAAD geförderte Gastdozentur. Dr. Andrea Reikat arbeitete weiterhin als Lehrbeauftragte an der Universität Ouagadougou in Burkina Faso. Thomas Reinhardt war Inhaber einer Vertretungsprofessur am Institut für Afrikanistik der Universität Köln. Andreas Ackermann erhielt im Oktober 2006 einen Ruf an die kulturwissenschaftliche Fakultät der Universität Koblenz.

Henry Kammlers und Stephanie Maiwalds Stellen als wissenschaftliche Mitarbeiter endeten im Sommersemester 2006. Matthias Gruber M.A. und Katja Riek M.A. übernahmen diese Stellen vorübergehend mit halber Arbeitsbelastung. Seit dem 1. Februar 2007 ist Markus Lindner M.A. wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Trenk. Zum Abschluss des Wintersemesters fand im Februar wieder eine von der Fachschaft organisierte studentische Ethnofeier statt.

Das Lehrangebot deckte die vorgeschriebenen wie auch weitere interessante Themenbereiche zu den Regionen Westafrika, Nordamerika, Südostasien und dem Vorderen Orient ab, darunter Veranstaltungen zu Migration und Mobilität, Kulturtheorien, Medien, Ritual und Performance, indigenen Utopien, zur Visuellen Anthropologie und zum ethnographischen Film. Im Sommersemester 2007 absolvierte die zweite Runde von Studierenden ihren Feldaufenthalt im Rahmen des projektorientierten Hauptstudiums zum Thema Lehrforschung nach Mali.

Kolloquien zu laufenden Forschungsarbeiten und Gastvorträge in- und ausländischer Wissenschaftler ergänzten das Studienangebot, darunter von Dr. Cathérine Clément aus Paris, Prof. Odile Goerg aus Paris und Prof. Erdheim aus Zürich.

Die Vorträge, Veröffentlichungen und laufenden Projekte der Institutsmitglieder sowie die große Zahl der laufenden Dissertations- und Habilitationsvorhaben dokumentieren eine andauernde rege Forschungstätigkeit am Institut. In diesem akademischen Jahr konnten wissenschaftliche Mitarbeiter in vier Drittmittelstellen am Institut forschen.

Inzwischen nehmen die Zahlen der Studierenden wieder zu, wobei der Anteil der Studentinnen weiterhin etwa doppelt so hoch ist wie der der Studenten. Im Sommersemester 2007 waren insgesamt 460 Studierende (313 Studentinnen und 147 Studenten) im Studienfach Ethnologie eingeschrieben. 39 ausländische Studierende. Von den 460 Studierenden hatten 125 Ethnologie als erstes Hauptfach, 96 als zweites Hauptfach und 239 als Nebenfach gewählt. Insgesamt entschieden sich im akademischen Jahr 2006/07 also 111 Studierende für die Ethnologie (im vorangegangenen Jahr waren es 80). Die Studierendenzahlen folgen weiterhin einer steigenden Tendenz. Während im Sommersemester 2006 441 Studierende im Fach Ethnologie eingeschrieben waren, erhöhte sich ihre Zahl im Sommersemester 2007 auf 460.

Im Wintersemester 2005/06 und im Sommersemester 2006 legten 18 Studierende ihre Magisterprüfungen im Hauptfach und 6 im zweiten Hauptfach ab. Drei Dissertationen wurden erfolgreich abgeschlossen. Holger Jebens wurde im Herbst 2006 vom Fachbereich habilitiert.

Dr. Ute Rösenthaler (wissenschaftliche Mitarbeiterin)

Prof. Dr. Mamadou Diawara (geschäftsführender Direktor) im September 2007

2. DIE INSTITUTSMITGLIEDER (OKTOBER 2007)

SEKRETARIAT	Telefon
Fax	798-33065
Isabel Völker	798-33064
HochschullehrerInnen	
Diawara, Prof. Dr. Mamadou	798-33055
Kohl, Prof. Dr. Karl-Heinz (stellvertr. geschäftsführender Direktor)	798-33052/3
Müller, Prof. Dr. Klaus E.	
Trenk, Prof. Dr. Marin (geschäftsführender Direktor)	798-33076
Hahn, Prof Dr. Hans-Peter	798-33072
PrivatdozentInnen	
Friese, Dr. Heidrun	798-33070
Gareis, Dr. Iris	798-33070
Gottowik, Dr. Volker	798-33064
Jebens, Dr. Holger	798-3348
Reinhardt, Dr. Thomas	798-33070
Wissenschaftliche MitarbeiterInnen	
Gruber, Matthias M.A.	798-33068
Kastner, Kirstin, M.A.	798-33068
Lindner, Markus M.A.	798-33068
Rieck, Katja M.A.	798-33066
Röschenthaler, Dr. Ute	798-33066
Drittmittelfinanzierte wissenschaftliche MitarbeiterInnen	
Jauernig, Susanne M.A.	798-32249
Kammler, Henry M.A.	798-32251
Graña -Behrens, Dr. Daniel	798-33230
Bibliothek	
Platte, Dr. Editha	798-33240
Schiltz, Hildegard	798-33237
Taussig, Katarina	798-33238
Fachschaft	798-33235

3. E-MAIL-ADRESSEN

Name	E-mail-Adresse
Diawara, Mamadou	Diawara@frobenius-institut.uni-frankfurt.de
Friese, Heidrun	h.friese@em.uni-frankfurt.de, hfriese@arco-online.de
Gareis, Iris	I.Gareis@em.uni-frankfurt.de
Gottowik, Volker	Gottowik@em.uni-frankfurt.de
Graña-Behrens, Daniel	danielgranabehrens@web.de
Gruber, Matthias	Gruber@frobenius-institut.uni-frankfurt.de
Jebens, Holger	Jebens@frobenius-institut.uni-frankfurt.de
Jauernig, Susanne	Sukoerner1@aol.com
Kammler, Henry	H.Kammler@em.uni-frankfurt.de
Kastner, Kristin	Kastner@frobenius-institut.uni-frankfurt.de
Kohl, Karl-Heinz	k.kohl@em.uni-frankfurt.de
Lindner, Markus	Lindner@frobenius-institut.uni-frankfurt.de
Nadjmabadi, Shahnaz	snadjmabadi@t-online.de
Platte, Editha	Platte@em.uni-frankfurt.de
Jebens, Holger	Jebens@frobenius-institut.uni-frankfurt.de
Reikat, Andrea	AndreaReikat@yahoo.de
Reinhardt, Thomas	thomas_reinhardt@gmx.de
Röschenhaler, Ute	Roeschenhaler@em.uni-frankfurt.de
Rieck, Katja	rieck@frobenius-institut.uni-frankfurt.de
Trenk, Marin	Trenk@frobenius-institut.uni-frankfurt.de
Völker, Isabel	voelker@frobenius-institut.uni-frankfurt.de

4. REGIONALE UND THEMATISCHE SCHWERPUNKTE DER INSTITUTSMITGLIEDER

Mamadou Diawara: Subsaharisches Afrika, insbes. Mali; lokales Wissen, Entwicklungsethnologie, Oral History / mündliche Traditionen im Medienzeitalter, Globalisierung, Geschichte Afrikas

Heidrun Friese: Europa (Mittelmeerstudien und Europäische Integration). Geschichte der Ethnologie und ihrer Theoriebildung, Gesellschaftstheorie und Philosophie, Geschichte und Erinnerung, Konstruktionen von Zeit und Identitäten

Iris Gareis: Lateinamerika, Spanien. Historische Anthropologie, Methoden u. Theorien, Wissenschaftsgeschichte, Politische Anthropologie, Religionsethnologie, Gender- und Identitätsforschung, Utopieforschung

Matthias Gruber: Südafrika, Medienethnologie

Volker Gottowik: Zentralindonesien: Java, Bali, Lombok; Westafrika: Ghana. Geschichte und Theoriegeschichte der Ethnologie, Religionsethnologie, Interkulturelle Hermeneutik

Hans Hahn: Westafrika (Burkina Faso, Ghana, Togo), Materielle Kultur, Wirtschaftsweisen, Konsum, Migration und Mobilität, sowie Globalisierung

Holger Jebens: Melanesien, besonders Papua-Neuguinea (Southern Highlands Province, West New Britain Province), Indonesien, Australien, Verarbeitung von kultureller Fremderfahrung, inter- und intrakulturelle Konflikte, Religionsethnologie, Museologie, Theorie und Methode ethnologischer Feldforschung

Karl-Heinz Kohl: Indonesien, Melanesien. Religions- und Verwandtschaftsethnologie, Geschichte der Ethnologie, Xenologie

Markus Lindner: Nordamerika (Plains, insb. Lakota), materielle Kultur, historische Fotografie, Gegenwartssituation, Museumsethnologie, Tourismus

Klaus E. Müller: Asien. Identitätsproblematik, Ethnognoseologie, Präliterare Geschichtsauffassung und Erinnerungskultur, Wissenschaftsgeschichte

Andrea Reikat: Westafrika, Politikethnologie, Geschichte

Thomas Reinhardt: Afrika und Afroamerika, Identitätsdiskurse, Gedächtnispolitik, Wissens- und Wissenschaftsgeschichte

Ute Rösenthaler: Afrika, insbesondere Kamerun und Nigeria, Wirtschaftsethnologie, Verbreitungsgeschichte von Bündeln, Material Culture Studies

Marin Trenk: Östliches Nordamerika; Ethnohistorie, Wirtschaftsethnologie, Ethnic Minority Business, Kulinarische Ethnologie

Die regionalen Schwerpunkte der **drittmittelfinanzierten MitarbeiterInnen** sind u.a. Westafrika, Indonesien, und Nordamerika (siehe „Laufende Forschungsprojekte“).

5. LEHRVERANSTALTUNGEN

Wintersemester 2006/2007

- P Einführung in die Wirtschaftsethnologie (Diawara)
- V Einführung in die Ethnologie (Kohl)
- P Einführung in die Ethnographie Afrikas (Rösenthaler)
- V Einführung in die Religionsethnologie (Gareis)
- P Einführung in die Ethnologie Lateinamerikas (Gareis)
- V Einführung in die Geschichte und Kulturen der Waldlandindianer Nordamerikas (Trenk)
- Ü Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Trenk)
- S Einführung in die Didaktik der Ethnologie (Ederer)
- S Ritual und Performance in der arabisch-islamischen Kultur (Stohrer)
- S Popular Culture in Afrika (Diawara)
- Ko Kolloquium zu laufenden Forschungsarbeiten (Kohl)
- S Sind Frauen bessere Hexen? Hexereivorstellungen und Gender (Gareis)
- S Ausgewählte Themen der ethnologischen Forschung im Vorderen Orient (Nadjmabadi)
- S Staatlichkeit in Alltagspraktiken und ihre Auswirkungen am Beispiel Indien (Schleiter)
- S Lehrforschung Mali II (Diawara)
- S Visuelle Anthropologie I (Kohl)
- Ko Colloquium Americanum (Trenk)
- Ko Afrika-Kolloquium (Diawara/ Rösenthaler)
- S „Civitas Germana-Indiana“: Ethnohistorie der Herrnhuter Brüdergemeinde in Nordamerika (Trenk)
- S Projektseminar Ausstellung „Weiße Indianer“ I (Trenk)
- S Globale Prozesse und kulturelle Identitäten in Ozeanien (Keck)

Sommersemester 2007

- P Methoden der Ethnologie (Diawara)
- P Geschichte und Identität: Grundlagen ethnologischer Forschung im Vorderen Orient (Nadjmabadi)
- P Einführung in die materielle Kultur: Dinge – Bedeutungen – Kontexte (Platte, u. Mitarb. V. Maiwald)
- P Einführung in die Verwandtschaftsethnologie (Rösenthaler)
- P Einführung in die Wirtschaftsethnologie (Hahn)
- K Praktische Übungen zu Arbeitstechniken/ Feldforschung (Hahn)
- P Die 'Stämme' Indiens: Ethnographische Konstitution, staatliche Kategorie oder indigene Identitätsbildung (Schleiter)
- P Politische Ethnologie (Trenk)
- V Einführung in die Geschichte der Ethnologie (Kohl)
- S Einführung in die Didaktik der Ethnologie II (Ederer)
- S Medien in Südafrika (Diawara)
- S Visuelle Anthropologie II (Kohl)
- Ko Kolloquium zu laufenden Forschungsarbeiten (Kohl)
- V Jensen-Gedächtnis-Vorlesungen (Fox)
- S Historische Reiseberichte als Quellen für die Ethnologie Arabiens (Stohrer)
- S Kulturtheorien der Globalisierung
- K Praktische Übungen zum ethnographischen Film (Laske)

- S Migration und Mobilität in Afrika (Hahn)
- S Lehrforschung Mali III (Diawara/ Röschenthaler)
- S Ostindonesien als ethnographisches Studienfeld (Kohl)
- Ko Colloquium Americanum (Trenk)
- Ko Afrika-Kolloquium (Diawara/ Röschenthaler)
- S Wirtschaftsethnologie: Entwicklungstendenzen – Forschungsperspektiven (Trenk)
- S Projektseminar „Weiße Indianer“ II (Trenk)
- S Indigene Utopien zwischen Innovation und Tradition (Gareis)
- S Sprachkurs Bamana II und III (Blockseminare) (Diallo)

6. KOOPERATIONEN UND PARTNERSCHAFTEN

Department of Sociology and Anthropology, The College of New Jersey/TCNJ, Trenton, NJ, USA

Abschluss eines Kooperationsvertrags mit der School of Social Sciences, Geography & Environmental Studies, der University of Melbourne, Australia

African Studies Centre (ASC), Leiden

Australian Institute of Aboriginal and Torres Strait Islander Studies, National University Canberra, Australien

Centre for Transsaharan Studies, University of Maiduguri, Borno State, Nigeria

Ethnologisches Seminar, Universität Zürich, Schweiz (Sokrates/Erasmus Studierenden-Mobilitätsprogramm)

Fakultas Sastra, Universitas Udayana, Denpasar, Indonesien

Institute of African Studies, University of Ghana, Legon/Accra (angefragt)

History Department der University of Cape Town, Südafrika

Institute of African Studies, University of Ghana, Legon/Accra (angefragt)

Point Sud, Bamako, Mali

Program of African Studies (PAS/CDP), Northwestern University, USA

South-South Exchange Program for Research on the History of Development (SEPHIS), Amsterdam

7. AUSLÄNDISCHE GÄSTE

Zahlreiche Gäste beteiligten sich an den Kolloquien, darunter Cathérine Clément aus Paris, Odile Goerg aus Paris und Jürg Schneider aus Basel. Auch in diesem Jahr hielten sich wieder ausländische Gäste in Frankfurt am Institut auf. Mohammed Larabi Diallo von der Universität Bamako unterrichtete drei Sprachkurse in Bamana im Rahmen des Programms zur Verbesserung der Lehre.

Die diesjährigen Jensen-Gedächtnisvorlesungen des Frobenius-Instituts hielt Prof. Dr. James J. Fox von der Australian National University in Canberra (Australien), der Direktor der Research School of Pacific and Asian Studies. Unter dem Titel „A Quest for Understanding: Eastern Indonesia in Historical and Comparative Perspective“ gab er einen Überblick auf die Geschichte der ethnologischen, linguistischen und historischen Erforschung Ostindonesiens. PD. Dr. Mario Erdheim (Zürich) konnte für den Frobenius-Vortrag gewonnen werden. Er sprach zum Thema: "Theorie als Verarbeitung beunruhigender Erfahrungen: Frobenius und Sigmund Freud."

8. INSTITUTSKOLLOQUIEN UND GASTVORTRÄGE

Institutskolloquium: Gemeinsame Termine der Kolloquien

Wintersemester 2006/2007

- 30.10. 2006 Christian Feest (Wien): Die Arbeiten an Band 16 "Technology and Visual Art" des "Handbook of North American Indians" (Leitung: Karl-Heinz Kohl)
- 23.11. 2006 Eike de Vries (Frankfurt/Main): Recherchen zu einer Sammlung der Nordwestküste Nordamerikas – ein Arbeitsbericht (Leitung: Iris Gareis)
- 20.12. 2006 Michael Bollig (Köln) und Michael Schnegg (Köln): Kollaps, Kreativität und Erneuerung: Neue Konzepte der Mensch-Umwelt-Forschung (Leitung: Karl-Heinz Kohl)
- 11.01. 2007 Odile Goerg (Paris): Going to the movies in French West Africa. Cinema and censorship in colonial French West Africa (Leitung: Diawara/Röschenthaler)

Sommersemester 2006

- 07.05. 2007 Karl Hörning (Berlin): Ethnologie und Soziologie (Leitung: Karl-Heinz Kohl)
- 31.05. 2007 Hans Peter Hahn (Bayreuth und Frankfurt/Main): Die Domestikation des Mobiltelefons in Afrika. Oralität und ICT in Burkina Faso (Leitung: Diawara/Röschenthaler)
- 14.06. 2007 Karl Markus Kreis (Unna): Die nordamerikanischen Indianermissionen der Jesuiten im 19. und 20. Jahrhundert (Leitung: Marin Trenk)

Afrika-Kolloquium

Wintersemester 2006/2007 (Leitung: Prof. Dr. Mamadou Diawara und Dr. Ute Röschenthaler)

- 26.10. 2006 Sabine Dinslage (Frankfurt/Main) Afrikanische Oralliteratur im Archiv des Frobenius-Instituts
- 09.11. 2006 Veronika Ederer (Frankfurt/Main) Eine, die auszog, zu unterrichten. Über die Vermittlung von Ethnologie an Schulen
- 16.11. 2006 Rose Marie Beck (Frankfurt/Main) Die Bedeutung der Kommunikationsforschung für die Ethnologie
- 30.11. 2006 Jürg Schneider (Basel): „Francis W. Joaque. Photographer.“ Zur Frühgeschichte der Fotografie in West- und Zentralafrika
- 07.12. 2006 Anette Rein und Christine Stelzig (Museum der Weltkulturen, Frankfurt/Main): Zur Geschichte und Konzept des Museums der Weltkulturen in Frankfurt am Main
- 14.12. 2006 Matthias Gruber (Frankfurt/Main): Medien, Sport und Demokratisierung in Südafrika
- 21.12. 2006 Thomas Reinhardt (Köln): Der rechte Fuß des Marabut: Ein senegalesischer Heiliger und sein Schatten in Malerei und Plastik
- 25.01. 2007 Gabriele Weisser (Frankfurt/Main): Geschichte oder Mythologie: Traditionen der Yoruba und Edo im Süden Nigerias
- 01.02. 2007 Lena Kroeker (Frankfurt/Main): „Ich war wie eine Schlafwandlerin“-Sonderbehandlung von HIV/AIDS-Betroffenen in ihrer Familie

08.02. 2007 Dörte Rompel (Frankfurt/Main): Exil ou Patrie? Jugendliche "Rückkehrer" aus der Côte d'Ivoire in Mali

Sommersemester 2006 (Leitung: Prof. Dr. Mamadou Diawara und Dr. Ute Rösenthaler)

- 26.04. 2007 Ulrike Stohrer (Frankfurt/Main): Statussymbole im Jemen
24.05. 2007 Oliver Becker (Frankfurt/Main): Rezente Ritualmorde in Südafrika
21.06. 2007 Eva Spies (Mainz): Das Dogma der Partizipation. Interkulturelle Kontakte im Kontext der Entwicklungszusammenarbeit in Niger
28.06. 2007 Stefanie Michels (Köln): Deutschlands schwarze Soldaten und die Versprechen der Moderne
05.07. 2007 Nina Weich (Frankfurt/Main): Überleben im Mafia Island Marine Park in Tansania: zwischen Umweltbildungsmaßnahmen und Fischfangregelungen – erste Ergebnisse einer Feldforschung
12.07. 2007 Matthias Gruber (Frankfurt/Main): Zum Freizeitbegriff in der Ethnologie

Colloquium zu laufenden Forschungsarbeiten

Wintersemester 2006/2007 (Leitung: Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl)

- 6.11. 2006 Karl-Heinz Kohl (Frankfurt/ Main): Das unbekannte Christentum
20.11.2006 Bärbel Högner (Frankfurt/ Main): Dialog auf der Baustelle. Zur Rezeption von Le Corbusiers Regelwerk in Chandigarh
27.11.2006 Cathérine Clément (Paris): Le futur des peuples indigènes
4. 12. 2006 Gudrun Bucher (Frankfurt/ Main): Altgläubige im postsozialistischen Transformationsprozeß – Zu Besuch bei den Semejskie in der Republik Burjatien, RSFSR
11.12.2006 Katja Rieck (Frankfurt/ Main): Rethinking Economy Outside the Savage Slot: Vorstellung der Abschlussarbeit „A Matter of Principle: Economy in the Making and Re-Making of Modern Society“
15.01.07 Sven Kosel, Miriam Pampus und Björn Schipper (Frankfurt/ Main): ‚Dezentralisierung‘ und ‚Nachhaltigkeit: (Trans-)Nationale Diskurse – Lokale Konflikte? Das Naturschutzgebiet Riung auf Flores (Indonesien)
22.01.07 Dirk Lang (Frankfurt/ Main): Hans Schärer - Vom Missionar und Ethnologen zum Mitbegründer einer Religionsgemeinschaft: Über wechselseitige Aneignungsprozesse bei den Ngaju auf Borneo
29.01.07: Daniel Graña-Behrens (Frankfurt/ Main): Das kulturelle Gedächtnis Mesoamerikas

Sommersemester 2006 (Leitung: Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl)

23. 04. 2007 Gabriele Weisser (Frankfurt/ Main): Königsfeste der Yoruba in Nigeria
14.05.2007 Beatrix Heintze (Frankfurt/ Main): Die wundersame Reise der Jaga durch die Jahrhunderte - ein quellenkritischer Beitrag zur vorkolonialen Geschichte Angolas
21.05.2007 Andreas Türk (Frankfurt/ Main): Die Stellung des Christentums in der ostsumbanesischen Gesellschaft – Eine ethnologische Ortsbestimmung
04.06.2007 Michael C. Frank (Konstanz): Kulturelle Grenzgänger
11.06.2007 Editha Platte (Frankfurt/ Main): Protzentum als Lebensstil

- 25.06.2007 Henry Kammler (Frankfurt/ Main): Schismatische Katholiken in Mexiko
- 02.07.2007 Heike Kämpf (Darmstadt): Homo ludens. Zum Begriff des Spiels in der Kulturanthropologie
- 09.07.2007 Helene Cederqvist (Frankfurt/ Main): Cora DuBois Studie über die Sozialisation von Kindern auf Alor
- 16.07.2007 Volker Gottowik (Accra/Frankfurt/ Main): Als Gastprofessor in Accra

Colloquium Americanum

Wintersemester 2005/2006 (Leitung: PD. Dr. Iris Gareis)

- 19.10.2006 Vorbesprechung
- 26.10.2006 Film über Yanomami am Oberlauf des Orinoco
- 16.11.2006 Iris Gareis (Frankfurt/ Main): Fremde Dämonen und das Dämonische des Fremden – Alterität und Dämonisierung in Lateinamerika 16.-20. Jh.
- 07.12.2006 Kerstin Frei (Haus am Dom, Frankfurt/M.): Studien zum afro-brasilianischen Karneval
- 14.12.2006 Torsten Diesel: Ethnizität und Nationalstaat in Nunavut
- 21.12.2006 Nikolaus Stolle: „Puppentheater“ in Nordamerika?
- 18.01.2007 Martin Schultz: Die Nordamerika-Sammlung im Reiss-Engelhorn Museum
- 25.01.2007 Jutta Steffen-Schrade (Niedersächsisches Landesmuseum, Hannover): Labrador: Auf dem Weg zur Souveränität
- 01.02.2007 Norbert Busch: Indianer und Missionare – Überlegungen zur Magisterarbeit
- 08.02.2007 Susanne Jauernig: Zur Feldforschung bei den Zuni

Sommersemester 2006 (Leitung: Prof. Dr. Marin Trenk)

- 19.04.2007 Vorbesprechung
- 26.04.2007 Daniel Graña-Behrens (Frankfurt/ Main): Der Kulturraum Mesoamerika. Die indianische Welt vor und nach Kolumbus
- 03.05.2007 Dominik Müller (Frankfurt/ Main): Politische und kommerzielle Werbung und PR in Brunei Darussalam im digitalen Zeitalter - Magisterarbeit
- 24.05.2007 Viviane Meyer (Frankfurt/ Main): Die gesellschaftliche Funktion des Clowns der Sioux und der Pueblo
- 21.06.2007 Nikolaus Stolle (Frankfurt/ Main): Heinrich Moritz Hebenstreit. Kaufmann, Konsul, Kuriositätensammler
- 28.06.2007 Kevin Shendo (Pueblo of Jemez, NM, USA): “The Walatowa High Charter School Project Study Abroad Program”
- 05.07.2007 Markus Lindner (Frankfurt/ Main): „Kontrollierte Offensive“ im Tourismus. Das Konzept von „Tribal Tourism“ in Nordamerika
- 12. 07.2007 Torsten Diesel (Frankfurt/ Main): Realitäten, Identität und kulturelle Revitalisierung bei ostkanadischen Inuit

Gastvorträge

29.06.2007 Mario Erdheim (Zürich): "Theorie als Verarbeitung beunruhigender Erfahrungen: Frobenius und Sigmund Freud" (Frobenius-Vortrag)

9. TAGUNGEN, EXKURSIONEN, AUSSTELLUNGEN, LEHRFORSCHUNGEN

Tagungen

Karl-Heinz Kohl veranstaltete zusammen mit Claus Deimel, dem Direktor der Staatlichen Ethnographischen Sammlungen Sachsens, eine Tagung zum Thema „Kunst oder Kontext? Präsentationsformen außereuropäischer Kulturen“, die vom 5.-8. Juli 2007 in Leipzig stattfand und aus Mitteln der Fritz Thyssen Stiftung und der Frobenius-Gesellschaft finanziert wurde. Die Eröffnung des Musée du Quai Branly in Paris, in dem Ethnographica primär unter ästhetischen Aspekten dargestellt werden, wurde zum Anlass einer Grundlagendebatte über die Ausstellungspraxis, die Bedeutung und auch die Zukunft der ethnologischen Museen. Den Eröffnungsvortrag hielt Stéphane Martin, der Leiter des Pariser Musée du Quai Branly. Neben den beiden Veranstaltern waren mit eigenen Vorträgen an der Tagung beteiligt: Wiebke Ahrndt, Direktorin des Überseemuseums in Bremen), Steven Engelsman (Direktor des Ethnologischen Museums in Leiden), Christian Feest (Direktor des Wiener Ethnologischen Museums), Viola König (Direktorin des Berliner Ethnologischen Museums), Wulf Köpke (Direktor des Ethnologischen Museums in Hamburg), Albert Lutz (Direktor des Rietberg-Museums in Zürich), Thomas Michel (Direktor des Linden-Museums in Stuttgart), Johann Michael Möller (Direktor des MDR-Höfungs), Werner Möller (Bauhaus Weimar), Anette Rein (Direktorin des Museums der Weltkulturen in Frankfurt am Main), Martin Roth (Direktor des Grünen Gewölbes in Dresden), Bernd Scherer (Intendant des Hauses der Kulturen der Welt in Berlin), Klaus Schneider (Direktor des Rautenstrauch-Joest-Museums in Köln), Gereon Sievernich (Direktor des Martin-Gropius-Baus in Berlin), Peter Stepan (Preste-Verlag), Tobias Wendl (Leiter des Iwalewa-Hauses Bayreuth), Karin Welck (Kultursenatorin der Stadt Hamburg) und die Ethnologie-Professoren Brigitta Hauser-Schäublin (Göttingen), Thomas Hauschild (Tübingen), Mark Münzel (Marburg) und Bernhard Streck (Leipzig).

Von Karl-Heinz Kohl geleitet und von Christian Carstensen, Henry Kammler, Susanne Jauernig und Jana Steingässer organisiert wurde der Workshop „Transfer und *Wieder*Aneignung von Wissen“ – eine Veranstaltung des Teilprojekts „Konstitution und historische Transformation indigener Wissenskulturen in Nordamerika“ des Sonderforschungsbereichs/Forschungskollegs 435 „Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel“ der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. Er fand vom 20. bis 22. Juli 2007 in den Räumen der Universität statt. Unter der Fragestellung, unter welchen Bedingungen Wissen seine gesellschaftliche Wirkung entfaltet, wurde der diachronen Transferierung von Wissen innerhalb einzelner Kulturen, dem synchronen Austauschprozess zwischen Wissenskulturen sowie den Transfer- und Wiederaneignungsprozessen von Wissen an ausgewählten Beispielen vor allem aus dem nord- und südamerikanischen Raum nachgegangen. Den Eröffnungsvortrag hielt Klaus-Peter Koepping (London). Neben den Veranstaltern beteiligten sich folgende Wissenschaftler mit eigenen Vorträgen an der Tagung: Dennis Direks (Jena), Iris Gareis (Frankfurt am Main), Daniel Graña-Behrens (Frankfurt am Main), Rainer Hatoum (Berlin) Jörg Gretel (Leipzig), Tobias

Kienlin (Bochum), Korinna Schönhärl (Frankfurt am Main), Thomas Schuetz (Stuttgart) und Siegfried Weidenhofer (Frankfurt am Main).

Exkursionen

Im Rahmen des projektorientierten Hauptstudiums mit dem Thema „Visuelle Anthropologie“ fanden zwei von Prof. Kohl organisierte Exkursionen statt, an denen jeweils 15 Studierende teilnahmen. Eine Exkursion führte vom 17. bis 25. März 2007 nach Paris, wo sie am 26. Bilan de filmes ethnographiques teilnahmen. Eine zweite Exkursion vom 11. bis 15. Juli 2007 der intensiven Bearbeitung und Interpretation von ethnographischen Filmen im Kleinwalzertal.

Ausstellungen

Im Museum der Weltkulturen wurden vom 30.09.2006 bis 11.02. 2007 Fotografien aus Chandigarh (Indien) von Bärbel Högner gezeigt. Die Ausstellung trug den Titel „Leben mit Corbusier“. Bärbel Högner gelang es, den lebendigen indischen Alltag einzufangen, wie er sich gut 50 Jahre nach Beginn des Baus der vom Architekten Corbusier am Reißbrett entworfenen Stadt entwickelt hatte.

10. ABGESCHLOSSENE MAGISTERARBEITEN

- Tatjana Baric: „Subjektorientierte Ethnographien und die Repräsentationsdebatte in der Ethnologie – rezente Beispiele aus dem karibischen Raum“ (Betreuer: Karl-Heinz Kohl)
- Matthias Debald, „Das Ende des Eurozentrismus? Lévi-Strauss’ Analyse und Kritik“ (Betreuer: Karl-Heinz Kohl)
- Torsten Diesel: „Kanadas Norden im Wandel: Indigene Selbstbestimmung am Beispiel Nunavut“ (Betreuerin: Iris Gareis)
- Katharina Höhn: „Die visuelle Repräsentation der Yanomami in verschiedenen Filmgenres: zwischen Dokumentation und Fiktion“ (Betreuer: Karl-Heinz Kohl)
- Francis Kudjo Djomeda: „Die Dezentralisierung der Entwicklungszusammenarbeit am Beispiel des Mangosektors in Mali“ (Betreuer: Mamadou Diawara)
- Melanie Gärtner: „Die Wahrnehmung des Selbst durch den Anderen. Publikumsinterpretationen von Medienimporten im malischen Fernesehen“ (Betreuer: Mamadou Diawara)
- Hannelore Hartwig: „Fremde Geschichte Schreiben. Überlegungen zur historischen Ethnologie“ (Betreuerin: Heidrun Friese)
- Lena Kroeker: „Ich war wie eine Schlafwandlerin. Die Situation von HIV-Infizierten in Bamako (Mali) im sozialen und kulturellen Umfeld der Betroffenen“ (Betreuer: Mamadou Diawara)
- Nadja Michler: „Bawon Samdi und die Gede – Trickster-Gottheiten im haitianischen Voodoo“ (Betreuerin: Iris Gareis)
- Saskia Radloff: „Matrone und Squaw – Die Rolle der Frau bei den Irokesen und Sioux im Vergleich“ (Betreuerin: Iris Gareis)
- Katja Rieck: A Matter of Principle: Economy in the Making and Re-making of Modern Society. (Betreuerin: Susanne Schröter)
- Annette Schroedl: „Cacicazgos und das Tahuantinsuyu. Die imperiale Politik der Inka lokal verhandelt“ (Betreuerin: Iris Gareis)
- Susanna Schulz: „Guelaguetza – Ein Kulturspektakel in Oaxaca als Inbegriff mexikanischer Identität – Tradition und Wandel“ (Betreuerin: Iris Gareis)

- Kerstin Strieder: „Heiliger Rasen? Ritualisierung im Fußball“ (Betreuerin: Iris Gareis)
- Marie-Claire Thull: „Kampf und Tanz: Ein ethnologischer Vergleich von Capoeira, Moringue und Danmyé in ehemaligen portugiesischen und französischen Kolonien“ (Betreuerin: Iris Gareis)
- Céline Walkley: „Rollen indigener Frauen in der guatemaltekischen Gesellschaft“ (Betreuerin: Iris Gareis)

11. PROMOTIONEN

Laufende Dissertationsvorhaben (Arbeitstitel)

Betreuer: Mamadou Diawara

Nina Weich: „Artenschutzprojekte in Afrika aus dem Blickwinkel menschlicher Konzepte und Bedürfnisse – Lokales Wissen und Kommunikationsebenen“

Betreuer: Christian F. Feest

Stephan Augustin: „Ethnographische Beobachtungen und Sammlungen von Missionaren der evangelischen Brüder-Unität (Herrnhuter Mission) und ihr Beitrag zur Entwicklung der Völkerkunde in der Zeit von 1732-1930“

Stefanie Bartsch: „Untersuchungen zu Eigentumsvorstellungen indigener Völker Nordamerikas“

Dietmar Först: „’We want our old ways back’ – Die Neuentdeckung der traditionellen Religion bei den Santee Dakota in Nebraska“

Liane Gugel: „Missionsschulen, indianische Eliten und der Prozess der Akkulturation. Eine Untersuchung am Beispiel zweier Ethnien des Plateaus und der Nordwestküste“

Susanne Jauernig: „Formen und Politik der (Re)Präsentation von Fremdheit in Völkerkundemuseen des deutschsprachigen Raums im 19. und frühen 20. Jahrhundert“

Katinka Kocks: „’Die Indianer produzierten sich’ – Touristische Selbstdarstellung im 19. Jahrhundert am Beispiel einer Gruppe irokesischer Schausteller“

Cornelia Krausch: „’Sprechende Blätter’: Die Lakota zwischen Oraltradition und Medienkultur“

Vinzenz Johannes Leppert: „Zwischen Autonomie und Selbstbehauptung: Die Forest County Potawatomi“

Barbara Ludwig: „Transkultureller Vergleich von Bewältigungsstrategien des Lebensendes“

Anja Schulte: „Persönlichkeit und Karriere: Der Fall Sitting Bull als Paradigma oder Sonderfall der politischen Geschichte der Hunkpapa-Lakota des 18. und 19. Jahrhunderts“

Betreuerin: Iris Gareis

Dr. Friedrich Ernst Beyhl: „Ethnobotanische und kulturhistorische Untersuchungen über Pflanzen der Gattung *Dracaena*“

Martin Schultz M.A.: „Mehrere der ausgezeichnetsten Chefs und Krieger trugen solche wirklich schönen Kleidungen...“ – Versuch einer Typologie der Lederhemden der nördlichen Plains vor 1850

Marie-Claire Thull M.A.: Kampfpflanzen der afrikanischen Diaspora: Entstehung, Entwicklung und Bedeutung

Annette Schroedl M.A.: Tradition als Trend? Junge Indigene aus Oaxaca im Spiegel ihres kulturellen Erbes

Betreuer: Karl-Heinz Kohl

Helena Cederqvist: „Das Kind in der ethnologischen Forschung – ein wissenschaftshistorischer Überblick“

Michèle Fischbach: „Mythen und Kulte einer madegassischen Lokalkultur. Zum Verhältnis von Umwelt und religiöser Tradition“

Bärbel Högner: „Blick auf Chandigarh“

Dirk Lang: „Zur Rolle von Fremdeinflüssen in Konstituierungs- und Systematisierungsprozessen religiöser Konzepte in West-Indonesien“

Stephanie Maiwald: „Funktion und Bedeutung von Geschenken in Nord-Nigeria“

Björn Schipper: „Die Forschungsgeschichte und der aktuelle Forschungsstand der Ethnographie bzw. Ethnologie der ostindonesischen Region Wallacea“

Jana Steingässer: „Lokalpolitik in einer Aborigines-Kommune: Strategien, Netzwerke, Makler“

Andreas Türk: „Moderne der Erlösung: Die Indigenisierung des Christentums in Ost-Sumba“

Pia Vinkki: „Building crossing borders. The image of the Ainu in Western scientific literature“

Betreuer: Klaus E. Müller

Enida Delalić: „Gebrochene Geschichten: das Trauma in der Erzählung; Identitätsproblematik bei bosnisch-muslimischen Flüchtlingsfrauen“

Wolfgang Hahn: „Problemfragen der Ethnogerontologie“

Christian Vogt: „Die kulturellen Regeln der Batek und Malaien aus dem Blickwinkel der ‚Kognitiven Anthropologie‘“

Betreuerin: Susanne Schröter

Christof Feußner: „Religiöse Traumsymbole – ein ethnologischer Vergleich in Christentum und Islam“

Abgeschlossene Dissertationen

Betreuer: Christian F. Feest

Henry Kammler: „Zerreißendes Sinngewebe. Kulturwandel und die Fragmentierung des religiösen Raums bei Nahuas in Guerrero“

Markus Lindner: „Tribal Tourism. Eine Fallstudie über die Implementierung auf der Standing Rock Reservation, 2002-2004“

Betreuerin: Susanne Schröter

Dirk Schlottmann: „Koreanischer Schamanismus im neuen Millennium“

12. HABILITATIONEN

Laufende Vorhaben (Arbeitstitel)

Andreas Ackermann: „Transformationsprozesse bei kurdischen Yeziden in Deutschland aus der Perspektive des Diaspora-Konzeptes“

Britta Duell: „'Blaming business': Versuch zu einer Ethnologie der Beschuldigung“

Muna Nabhan: „Normenwandel bei Muslimen in Deutschland“

Abgeschlossene Habilitationen

Holger Jebens: „*Kago* und *Kastom*. Zum Verhältnis von kultureller Fremd- und Selbstwahrnehmung in West New Britain (Papua-Neuguinea).“

13. VERÖFFENTLICHUNGEN

DIAWARA, MAMADOU

- 2006 (Hg. zusammen mit Paulo Fernando de Moraes Farias und Gerd Spittler). Heinrich Barth et l’Afrique. Köln: Rüdiger Köppe Verlag.
- 2006 Henri Barth et les gens du cru. In : Mamadou Diawara, Paulo Fernando de Moraes Farias und Gerd Spittler (Hg.). Heinrich Barth et l’Afrique. Köln: Rüdiger Köppe Verlag, S. 147-158.
- 2006 Le contexte de l’événement. In : Mamadou Diawara, Paulo Fernando de Moraes Farias und Gerd Spittler (Hg.). Heinrich Barth et l’Afrique. Köln: Rüdiger Köppe Verlag, S. 18-20.

FRIESE, HEIDRUN

- 2007 Ethnographische, ethnologische und kulturanthropologische Ansätze. In: Jürgen Straub, Arne Weidemann und Doris Weidemann (Hg.). *Handbuch interkulturelle Kommunikation und interkulturelle Kompetenz*, Bd. 1: Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Stuttgart: Metzler, 188-20.
- 2007 Leseszenen: Gelehrte lesen vor. In: Alf Lüdtke und Reiner Prass (Hg.), *Gelehrtenleben. Wissenschaftspraxis in der Neuzeit*. Köln, Weimar, Wien: Böhlau, 1- 13.
- 2006 Europe’s otherness. Cosmopolitanism and the construction of cultural unities. In: Gerard Delanty (Hg.), *Europe and Asia Beyond East and West: Towards a New Cosmopolitanism*. London: Routledge, 241-56.
- 2006 European political modernity (mit P. Wagner). In: Ralf Rogowski und Charles Turner (Hg.). *The Shape of the New Europe*. Cambridge: Cambridge University Press, 61-86.
- 2006 Cultural identities. In: Gerard Delanty (Hg.). *Handbook of Contemporary European Social Theory*. London: Routledge, 298-310.

GAREIS, IRIS

- 2006 Fruchtbarkeitsriten. In: *Enzyklopädie der Neuzeit* (EDN, 16 Bde.), Bd.4, Sp.75-77. Stuttgart: Metzler Verlag.
- 2006 Gabe. In: *Enzyklopädie der Neuzeit* (EDN, 16 Bde.), Bd.4, Sp.123-126. Stuttgart: Metzler Verlag.
- 2006 Grenzgänger. In: *Enzyklopädie der Neuzeit* (EDN, 16 Bde.), Bd.4, Sp.1116-1119. Stuttgart: Metzler Verlag.
- 2007 Haar. In: *Enzyklopädie der Neuzeit* (EDN, 16 Bde.), Bd.5, Sp.9-12. Stuttgart: Metzler Verlag.
- 2007 Initiation. In: *Enzyklopädie der Neuzeit* (EDN, 16 Bde.), Bd.5, Sp.985-987. Stuttgart: Metzler Verlag.
- 2007 Koloniale Bildungspolitik und indigene Eliten in Peru, 16.-18.Jh.: Das Kazikenkolleg in Lima. In: Frühneuzeitliche Bildungsgeschichte der Reformierten in konfessionsvergleichender Perspektive. Schulwesen, Lesekultur und Wissenschaft, Heinz Schilling und Stefan Ehrenpreis (Hg.),

(Beihefte zur Zeitschrift für historische Forschung, 38), Berlin: Verlag Duncker & Humblot, 161-181.

GOTTOWIK, VOLKER

- 2006 Vergegenwärtigte Ahnen: Zur symbolischen Ordnung der Masken auf Bali. In: Patrick Eiden, Nacim Ghanbari, Tobias Weber, Martin Zillinger (Hg.): *Totenkulte. Kulturelle und literarische Grenzgänge zwischen Leben und Tod*. Frankfurt am Main/New York: Campus, S. 291-312.
- 2006 Das Autonome DoktorandInnenkolloquium 1990-1998 und ein Epilog (gemeinsam mit Anette Rein u. a.). In: Anne-Maria Brandstetter und Carola Lentz (Hg.): *60 Jahre Institut für Ethnologie und Afrikastudien. Ein Geburtstagsbuch*. Köln: Rüdiger Köppe, S. 271-277.
- 2007 Zwischen dichter und dünner Beschreibung: Clifford Geertz' Beitrag zur *Writing Culture*-Debatte. In: Iris Därmann/Christopf Jamme (Hg.): *Kulturwissenschaften. Konzepte, Theorien, Autoren*. Tübingen: Fink, S. 119-142.
- 2007 Traditionelle Medien: Maskenaufzug, Volkstheater, Schattenspiel. In: *Indonesienheft* der DGB-Bildungsstelle, hg. von Jörg Becker. Düsseldorf.

GRAÑA-BEHRENS, DANIEL

- 2007 Im Land des Truthahns und des Hirsches: Die Maya der Halbinsel Yukatans. In *Maya – Könige aus dem Regenwald*. In: de Castro, I. (Hg.). Katalog zur Sonderausstellung Lokschuppen Rosenheim und Roermer- und Pelizaeus Museum Hildesheim. Hildesheim: Gebrüder Gerstenberg, 160-173.
- 2007 Lateinamerikas Erinnerungskultur am Beispiel von Guatemala und Mexiko – Ein Streifzug durch die neuzeitliche Kulturpolitik beider Regionen. In: Albiez, S., P. Kauppert, S. Müller (Hg.). *China und Lateinamerika. Ein transpazifischer Brückenschlag. Lateinamerika im Fokus Band IV*. Berlin: Wissenschaftlicher Verlag, 87-135.
- 2007 Piktographie und Erinnerung in Cuauhtinchan, Puebla, Zentralmexiko. In: Wang-Riese, X. & D. Omar (Hg.). *Writing, Ritual & Cultural Memory*. Urumqi: Normal University, Xinjiang, China, 78-97.
- 2007 (zusammen mit Daniel und Elisabeth Wagner). Commentary. In: Karl Herbert Meyer. An Unprovenenced Maya Relief Panel in Coban, Guatemala. *Mexicon* XXIX: 41-42.

HANS-PETER HAHN

- 2007 Migration as Discursive Space Negotiations of Leaving and Returning in the Kasena Homeland (Burkina Faso). In: Hahn, H.P. und G. Klute (Hg.). *Cultures of Migration - African Perspectives*. (= Beiträge zur Afrikaforschung, 32). Münster: Lit, S. 149-284.
- 2007 (Zusammen mit G. Klute). *Cultures of Migration - Introduction*. In: Hahn, H.P. und G. Klute (Hg.). *Cultures of Migration - African Perspectives*. (= Beiträge zur Afrikaforschung, 32). Münster: Lit, S. 9-27.
- 2007 Zur Ethnologie des Konsums in Afrika. *Paideuma*, 53, S. 199-220.
- 2007 Marshall D. Sahlins. Von der ursprünglichen Überflussgesellschaft zum „Develop-Man“. *EINS Entwicklungspolitik Informationen Nord-Süd*, Mai, S. 55-57.

JAUERNIG, SUSANNE

2006 Schöpfung und Kontemplation. Kontemporäre Töpferkunst in Zuni, New Mexico. *Keramos* 194, 91-96.

JEBENS, HOLGER

- 2007 *Kago* und *kastom*. Zum Verhältnis von kultureller Fremd- und Selbstwahrnehmung in West New Britain (Papua-Neuguinea). Stuttgart: Kohlhammer (Religionsethnologische Studien des Frobenius-Institutes 3.).
- 2007 „Epilogue“, in: Daris R. Swindler, *New Britain diary, 1954: An anthropologist's journal*, i–iii. Edmonds: Ravenna Press.

KOHL, KARL-HEINZ

- 2006 Das Andorra-Syndrom. Über Neotraditionalismus als mediales Wiedergängertum“, in: Bernd Hüppauf und Christopf Wulf (Hrsg.), *Bild und Einbildungskraft*, München: Wilhelm Fink Verlag, S. 371-384.
- 2006 Eine Geschichte von Borges? In: Detlef Felken (Hg.). *Ein Buch, das mein Leben verändert hat. Liber amicorum für Wolfgang Beck*, München, S. 239-241.
- 2006 Rezension von: Doris Bachmann-Medick, *Cultural Turns. Neuorientierungen in den Kulturwissenschaften*, Hamburg 2006. *Frankfurter Allgemeine Zeitung* v. 3.11.2006, S. 37.
- 2007 Kulturelle Camouflagen. Der Orient und Nordamerika als Fluchträume deutscher Phantasie. In: Sabine Beneke und Johannes Zeilinger (Hg.). *Karl May-Imaginäre Reisen. Eine Ausstellung des Deutschen Historischen Museums Berlin*, Berlin: Deutsches Historisches Museum, S. 95-114.
- 2007 Das unbekannte Christentum. *Frankfurter Allgemeine Zeitung* v. 14.8. 2007, Die Gegenwart, S. 7.

LINDER, MARKUS

2007 Rezension von René Tecklenburg: *Die Verdichter*. Berlin u.a.: LIT. <http://journal-ethnologie.de>.

MÜLLER, KLAUS E.

- 2001/2002 Ethnologie im Zwielficht. *Zeitschrift für Parapsychologie und Grenzgebiete der Psychologie* 42/42, S. 20-37. [Erscheinungsjahr 2007]
- 2007 Arbeit adelt nicht, sondern macht gemein. In: Wolfgang Reinhard und Justin Stagl (Hg.): *Menschen und Märkte: Studien zur historischen Wirtschaftsethnologie*, Wien: Böhlau, S.13-32.
- 2007 Ein offenes Wort gefährdet die Wahrheit. „Crooked speech“ in vormodernen Gesellschaften. In: Wolfgang Reinhard (Hg.): *Krumme Touren. Anthropologie kommunikativer Umwege*, Wien: Böhlau, S. 33-46.

THOMAS REINHARDT

- 2007 Geschichte des Afrozentrismus: Imaginiertes Afrika und afroamerikanische Identität. Stuttgart : Kohlhammer.
- 2007 Die Erfindung der flachen Erde: Der Mythos Kolumbus und die Konstruktion der Epochenschwelle zwischen Mittelalter und Neuzeit. *Paideuma* 53: 161-180.

SCHLOTTNER, MICHAEL

2006 Michael Schlottner (Hg.): Mary Louise Defender Wilson "Die Welt wird niemals enden - Geschichten der Dakota." Frankfurt am Main und Leipzig: Insel Verlag.

TRENK, MARIN

2006 Going White - Nordamerikanische Indianer unter Europäern und Amerikanern. *Jahrbuch für Europäische Überseegeschichte* 6: 67-84.

2006 Ein Aufklärer aus Sachsen an Kaiser Moytoys Hof. Christian Gottlieb Priber (1697-1745) bei den Cherokee. In: Bernd Hausberger (Hg.). Globale Lebensläufe. Menschen als Akteure im weltgeschichtlichen Geschehen. Wien: Mandelbaum Verlag, S. 77-97.

2007 Going Native - Weiße unter nordamerikanischen Indianern (16. bis 19. Jahrhundert). In: Hermann Hiery (Hg.). Europäer als Exoten in Übersee. Wiesbaden 2007: Harrassowitz Verlag, S. 43-67.

2007 Rezension von "Dagmar Siebelt: Die Winter Counts der Blackfoot". *Anthropos* 102: 294-295.

DE VRIES, EIKE

2007 Der Goldschatz im Überseemuseum Bremen: Inventur und Sammlungsgeschichte. *Paideuma* 53: 181 – 198.

2005 Die Krause-Sammlung von 1881/82 und ihr Weg in die Museen. *Baessler Archiv* 53: 75 – 90 (Band erschienen 2006).

14. VORTRÄGE, TEILNAHME AN KONFERENZEN

DIAWARA, MAMADOU

“Les semailles par temps de globalisation au Sahel“, Vortrag an der Universität de Luxembourg, 11.6.2007.

“Comment peut-on être auteur? Le sens du social dans le roman francophone“, Vortrag auf dem Colloque international Université Laval, Québec (Canada), Chaire de recherche du Canada en Littératures africaines et Francophonie“, 3 - 5 mai 2007.

“North-south relations and capacity enhancing at Point Sud, the centre for research on local knowledge, Bamako, Mali“, Vortrag an der University of Uppsala, 13.4. 2007.

“Local Knowledge as Resource for Distant Worlds?“ Vortrag an der University of Uppsala, Department of Cultural Anthropology, 12.4.2007.

“Regard sur une discipline en France : l’ethnologie, l’anthropologie et ses assises“, Vortrag auf der Tagung “Les assises de l’ethnologie et de l’anthropologie“, Musée de l’Homme ; und Musée du Quai Branly, Paris, 12-15. 12.2007.

Discussant (with Prof. Achille Mbembe, WISER) am Round Table der National Research Foundation Round zum Thema “Africa and the world: intersecting global histories“, in Franschoek, Western Cape, 15 – 17.1.2007.

FRIESE, HEIDRUN

„Politiken der Gastfreundschaft“. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung an der *Albert-Ludwigs-Universität Freiburg*. November 2006.

- „Europa und U.S.A. im Kulturkonflikt?“ Vortrag im Rahmen der 19. Bremer Universitätsgespräche. *Universität Bremen*. November 2006.
- “Times and Histories”. Vortrag auf der Konferenz “Time and History”. *Roehampton University*, London, UK. März 2007.
- Discussant des Journée d'études 'Transfrontières', *CRH - Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales*, Paris, Juni 2007.

GAREIS, IRIS

- Gespräch mit Stephan Hübner. Interview für HR 2 – Domino (Kinderradio). Themen: Magie in der Religions- und Kulturgeschichte, Zauberei und Wunderglaube. Sendung am 14.11.2006.
- “Fremde Dämonen und das Dämonische des Fremden. Fallbeispiele aus Lateinamerika (16.-20.Jh.)”, Wissenschaftliche Studientagung der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart “*Dämonen. Dämonologische Konzepte von der Antike bis in die Gegenwart*”, Leitung Dieter R. Bauer und Prof. Dr. Leander Petzold, Weingarten 09.-12.11.2006.
- Gespräch mit Thomas Wagner. Interview für Deutschlandfunk. Thema: Dämonen-Tagung in Weingarten. Ausgestrahlt in der Sendung „Tag für Tag“ am 14.11.2006.
- “From the House of Gods to the House of God: Reorganization and reinterpretation of religious spaces in colonial Peru”, *Social Space and Religious Culture (1300-1800)*, Workshop II of the Academic Network ‘Social Sites – Öffentliche Räume – Lieux d’échanges’, Technische Universität Dresden, 30.11. – 02.12.2006.
- Teilnahme an der Tagung: *Theologische Auseinandersetzungen mit Hexerei. Das katholische Lager*, Fachtagung mit dem Arbeitskreis Interdisziplinäre Hexenforschung (AKIH), Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Stuttgart-Hohenheim, 22.-24. Februar 2007.
- 21.07.2007 “Tradition vs. Innovation ? Inka-Mythos, europäisches Geschichtsverständnis und die Reinterpretation der andinen Vergangenheit”, Konferenz “*Transfer und Wiederaneignung von Wissen*”, SFB/FK 435 “Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel“, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main, 20. – 22.07.2007.
- “Politische Rituale in der spanischen Welt der Frühen Neuzeit”, *Stipendiatenkolloquium, Herzog August Bibliothek*, Wolfenbüttel, am 20.08.2007.
- “Frauenkulturen im spanischen Kolonialreich. Geschlechterrollen und weibliche Identität in einer neuen Welt”, *Gender in Trans-it. Transkulturelle und transnationale Perspektiven*, 12. Schweizerische Tagung für Geschlechtergeschichte, Basel, 06. – 08.09.2007.
- “Hexenverfolgung im Baskenland (Frankreich/Spanien) – Vom Versuch, das Fremde zu domestizieren”, Internationale Tagung “*Europäische Hexenforschung und Landesgeschichte – Methoden, Regionen, Vergleiche*”, Jubiläumstagung zum 20jährigen Bestehen der Arbeitsgemeinschaft “Hexenprozesse im Trierer Land und in Luxemburg”, Leitung PD Dr. Rita Voltmer, Universität Trier, 14. – 16.09.2007.
- “Kann man Geister sehen ? Aus der Welt der Zauberer, Hexen und Schamanen”, Vorlesung an der *Kinder-Universität*, Johann Wolfgang Goethe-Universität in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Rundfunk und der Frankfurter Rundschau, Frankfurt am Main, am 27.09.2007.

GOTTOWIK, VOLKER

- Comments* on „'Germans Don't Toast Dark Bread', and other cultural oddities observed in an exchange year abroad“ by Eugenia Shanklin. Panel Discussion, November 8, 2006 at the *Department of Sociology and Anthropology, The College of New Jersey/TCNJ*, Trenton, USA.
- „Black Man – White Woman. Interethnic Relationships in Traditional and Modern Media“. Vortrag am *Institute of African Studies, University of Ghana*, Legon/Accra, am 20. April 2007.
- „Als DAAD-Gastdozent in Accra/Ghana. Ein Erfahrungsbericht“. Vortrag im Rahmen des Kolloquiums des Instituts für Historische Ethnologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main, am 16. Juli 2007.
- „Christliche Missionierung auf Bali. Oder: Warum Rev. J. de Vroom sterben mußte“. Vortrag auf der ersten Tagung des DFG-geförderten wissenschaftlichen Netzwerkes zur Untersuchung der religiösen Dynamik Südostasiens am 30. und 31. Juli 2007 in Münster/Westfalen.
- „Die Konjunktur der Rituale. Eine ethnologische Herausforderung“. Vortrag im Rahmen des Workshops der Regionalgruppe Südostasien, DGV-Konferenz in Halle, am 2.10.2007.

GRAÑA-BEHRENS, DANIEL

- „Indigene Kartographie und Tradierung von Landbesitzansprüchen in Mexiko“. Vortrag auf der Tagung „Wissenstransfer“, DFG-Graduiertenkolleg, Universität Frankfurt am Main, Juni 2007.
- „Gedenken und Erinnerung an verstorbene Maya-Herrscher“. Vortrag auf der XI. Mesoamerika-Tagung Leipzig, Februar 2007.
- „Das kulturelle Gedächtnis Mesoamerikas“ Vortrag im Colloquium zu laufenden Forschungsarbeiten am Institut für Historische Ethnologie der Universität Frankfurt, Februar 2007.
- „Kulturpolitik und kulturelles Gedächtnis in Guatemala und Mexiko“. Vortrag auf der Tagung „China und Lateinamerika“, Fachschaft Lateinamerika, Universität Köln, November 2006.
- „Aztekische Herrschaftsideologie und Motecuzomas II. Legitimationskrise im Zuge der spanischen Eroberung 1519-1521“. Vortrag auf der Tagung „Legitimität und Funktionsweise politischer Herrschaft im synchronen und diachronen Vergleich“, Lehrstuhl für internationale Politik, Universität Köln, Oktober 2006.

GRUBER, MATTHIAS

- "Medien, Sport und Demokratisierung in Südafrika". Vortrag im Afrika-Kolloquium, Institut für Historische Ethnologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt, 14.12.2007.
- "Zum Freizeitbegriff in der Ethnologie" Afrika-Kolloquium, Institut für Historische Ethnologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt, 12.07.2007.

HANS-PETER HAHN

- Organisation des Workshops (zusammen mit Jens Soentgen) „Stoffgeschichten – Stoffe und ihre kulturelle Aneignung“ mit Vortrag zur Einleitung in das Thema am Wissenschafts-Zentrum Umwelt (WZU), Augsburg, 19./20.4.2007.

- „The Domestication of the Mobile Phone in Burkina Faso – Global Aspirations and Local Realities“. Vortrag im Rahmen der International Conference „Agency and Changing Worldviews in Africa“, University of Bayreuth am 28.4.2007.
- „Keramische Produktion, interethnische Beziehungen und soziale Identität in der westafrikanischen Savanne“. Vortrag im archäologischen Kolloquium des IPNA (Universität Basel) am 07. 5. 2007
- „Die Domestikation des Mobiltelefons in Afrika. Globale Erwartungen und lokale Realitäten in Burkina Faso“. Vortrag im Rahmen des 2. Kongresses des Kollegs „Kulturwissenschaftliche Technikforschung, Universität Hamburg, am 1.6.2007.
- „Die Ethnographie des Wohnzimmers – Eine vergleichende Betrachtung“. Vortrag am Institut für Ethnologie an der Universität Münster, anlässlich des Festkolloquiums zum 70sten Geburtstag von Dr. Franz Kröger, am 29.6.2007.
- „Migration as Discursive Space – Negotiations of Leaving and Returning of Young Migrants in Southern Burkina Faso“. Vortrag auf dem Panel „Generations of Migrants“ organisiert von D. Thorsen und A. Whitehead im Rahmen der AEGIS- Tagung, Leiden, am 13.7.2007.
- „Haushalte, Siedlungsstrukturen und soziale Gemeinschaften aus ethnologischer Sicht“. Grundsatzreferat auf der Graduiertenkonferenz „Home Sweet Home: Architektur und Haushalt als sozialer Raum“, organisiert vom Institut für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie (IPNA) der Universität Basel am 6.9.2007.

JAUERNIG, SUSANNE

- "Transfer und WiederAneignung von Wissen aus ethnologischer Perspektive am Beispiel einer ethnografischen Fallstudie in Nordamerika: Die Zuni.", Tagung des Teilprojekts F2 des SFB/FK 435 "Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel", Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt, 21.07.2007.
- "He leads - I follow." Franciscan Sisters in two Pueblos. 28th American Indian Workshop, Musée du quai Branly, Paris, 10.05.2007.
- "Vorbereitungen zum Shalakofest in Zuni, New Mexico." Colloquium Americanum, 08.02.2007

JEBENS, HOLGER

- „Religious pluralism in Papua New Guinea“, Vortrag an der L'École des Hautes Études en Sciences Sociales, Paris, 05.04.2007.
- „Ethnographisches Sammeln und kulturelle Selbstbehauptung im Südpazifik“, Vortrag für die Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte, Berlin, 16.04.2007.
- „Ethnographisches Sammeln und kulturelle Selbstrepräsentation im Südpazifik“, Vortrag am Institut für Ethnologie der Universität Göttingen, Göttingen, 04.05.2007.
- Tagung „Kunst oder Kontext?“, Vortrag am Institut für Historische Ethnologie Frankfurt am Main und Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen, Leipzig, 05.–08.07.2007.
- Teilnahme an der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde, Halle, 01.10.–05.10.2007.

KOHL, KARL-HEINZ

- „Georg Forster – ein Mainzer Ethnologe? Zur Berufung auf Traditionen“ Festvortrag aus Anlass des 60-jährigen Bestehens des Mainzer Instituts für Ethnologie und Afrika-Studien, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, 27.10.2006
- „Europa im Spiegel. Der Okzident in den Berichten orientalischer Reisender.“ Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Abendland und das neue Europa“, Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt, 22.11.2006
- „Westafrikanischer Fetischkult und europäischer Fetischismus. Zur Entstehungsgeschichte eines Begriffs“, Vortrag für die Wissenschaftliche Gesellschaft der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt, 02.12. 2006
- „James Cook als Heros der Aufklärung“ Vortrag für die Katholische Universität Eichstätt, Januar 2007
- „Erdteilallegorien“, Vortrag für die Arbeitsgruppe „Die Welt als Bild“ der Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, März 2007
- „Der glückliche Wilde – Realität oder Imagination?“ Vortrag für die Siemens-Stiftung München, Mai 2007
- „Das unbekannte Christentum: Indigene Perspektiven“, Vortrag auf der Sitzung der Geisteswissenschaftlichen Klasse der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften am 23.6.2007
- „Verkörperungen des Heiligen: Bilder und Konzepte“, Vortrag auf der Evangelischen Studienakademie der Stadt Frankfurt, 30. Juni 2007
- „Kontext ist Lüge“ Vortrag auf dem Wissenschaftlichen Symposium „Kunst oder Kontext? Präsentationsformen außereuropäischer Kulturen im Grassi-Museum für Völkerkunde, Leipzig, 6. Juli 2007
- Eröffnungsvortrag zum Workshop „Transfer und *Wieder*Aneignung von Wissen“ an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main, 20.-22.7. 2007.
- „Ethnology and the Ambiguity of German Colonialism“, Vortrag auf der Konferenz “German Colonialism in International Perspective” an der San Francisco State University, San Francisco (USA), 6. September 2007.

LINDNER, MARKUS

- „Kontrollierte Offensive‘ im Tourismus: Das Konzept von *Tribal Tourism* in Nordamerika.“ Vortrag im Colloquium Americanum am Institut für Historische Ethnologie, Frankfurt am Main, am 5. Juli 2007
- Teilnahme am 28th American Indian Workshop “Première Nations, Collections Royales”, Musée du quai Branly, Paris, 10. - 13. Mai 2007
- Teilnahme am Workshop “Transfer und *Wieder*Aneignung von Wissen“ des SFB /FK 435, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, 20. - 22. Juli 2007

MAIWALD, STEPHANIE

- „Ein Grund des Wohlgefallens für jedermann.’ Nigerianische Malerei, Kants Ästhetik und der Begriff des Populären“, Vortrag im Institutskolloquium am Institut für Ethnologie in Mainz, 26.6.2007

MÜLLER, KLAUS E.

- Teilnahme am Workshop der „Wissenschaftlichen Gesellschaft zur Förderung der Parapsychologie e.V.“ in Offenburg vom 03-05.11.2006.

REINHARDT, THOMAS

- „What's in a Shadow? Photography and the Manifestation of the Invisible“; Vortrag im Rahmen des internationalen Workshops „Perception of the Invisible“; Universität zu Köln am 15. November 2007.
- „Ordnungen der Sichtbarkeit und Authentizität der Simulakra: Anmerkungen zu einer Bildtheorie jenseits der photographischen Referentialität“; Vortrag im Rahmen der DGV-Tagung Halle/Saale im Workshop 18 / AG Visuelle Anthropologie „Blinde Flecken – Weite Felder. Der iconic turn als Herausforderung visuellanthropologischer Theorienbildung“ am 02.10.2007
- „Ahmadou Bamba und sein Schatten: Zur medialen Repräsentation von Charisma“, Keynote Address des internationalen Workshops „Material Conditions, Imagination and Communicative Practise in Senegal“, Johannes Gutenberg Universität Mainz, März 2007.
- „Der Schatten Ahmadou Bambas als Urbild und Abbild: Aura des Heiligen und Authentizität der Simulakra“, Vortrag im Kollegkolloquium des kulturwissenschaftlichen Forschungskollegs „Medien und kulturelle Kommunikation“, Universität zu Köln, 16. Januar 2007.
- „Der rechte Fuß des Marabut: Ein senegalesischer Heiliger und sein Schatten in Malerei und Plastik“, Vortrag im Afrika-Kolloquium, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main, am 21. Dezember 2006.
- „Our Dark Double: Shadows in Art and Philosophy“, Vortrag in der Graduate School Art Class Matt Mullican, Columbia University New York, School of the Arts, 9. Oktober 2006.

RÖSCHENTHALER, UTE

- „The social life of white man mimbo, and ancestral consumption of bottled beer in Southwest Cameroon“. Vortrag auf dem Workshop: „Beer as a local and transnational commodity in Africa“ in Leuven, 15.-17. Februar 2007.

SCHLOTTNER, MICHAEL

- "Indigeneity and Contemporary Native American Music" Vortrag an der University of South Dakota in Brookings anlässlich des Indian Day 2007, am 8.10.2007.

TRENK, MARIN

- Teilnahme an der Jahrestagung "Perceptions of Land in Societies Outside of Europe From the 17th to the 20th Century" der Gesellschaft für Überseegeschichte in Hamburg, 1.- 3. Juni 2007.
- Teilnahme an dem Internationalen Symposium "Die zweite Europareise des König Chulalongkorn 1907" in Bad Homburg, 18.- 19. September 2007.

DE VRIES, EIKE

- „Indianer der amerikanischen Nordwestküste: Ein historisch-ethnographischer Bericht.“ Vortrag für die Geographische Gesellschaft Bremen am 21.2.2007

15. FELDFORSCHUNGEN UND ANDERE AKTIVITÄTEN

DIAWARA, MAMADOU

- Mitglied der Sektion Entwicklungssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (seit 1989)

Gründungsmitglied der Association Pour l'Anthropologie du Développement (APAD), Paris, France (seit 1990)
 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift *Paideuma* (seit 1992)
 Mitglied der Arbeitsgruppe Entwicklungsethnologie (seit 1992)
 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Mande Studies Association (MANSA), USA (seit 1993)
 Gründungsmitglied der Internationalen Arbeitsgruppe Toleranzforschung, Bayreuth (seit 1994)
 Mitglied des Fellow Club des Wissenschaftskollegs zu Berlin (seit 1994)
 Direktor von Point Sud, Forschungszentrum für lokales Wissen (Center for Research on Local Knowledge/ POINT SUD - Muscler le Savoir Local) in Bamako, Mali (seit 1996)
 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift *Mansa* (seit 1999)
 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift *Africa Spektrum*, Hamburg (seit 2003)
 Mitglied des wissenschaftlichen Komitees des Institut d'Études Avancées de Nantes (Institute for Advance Study of Nantes) (seit 2003)
 Herausgeber der Working Papers on Local Knowledge, Point Sud, Bamako (seit 2004)
 In Zusammenarbeit mit Dr. Ute Rösenthaller Leitung der Lehrforschung Mali vom 15.8 – 15.10.2007
 Betreuung von Nachwuchswissenschaftlern aus Mali während der Lehrforschung
 Betreuung von 5 Stipendiaten in Point Sud, Bamako, auch von aus Deutschland aus

FRIESE, HEIDRUN

Leiterin des DFG-Forschungsprojekts „Die Grenzen der Gastfreundschaft.“ Europa Universität Viadrina, Frankfurt/Oder, Vergleichende Kultur- und Sozialanthropologie http://www.kuwi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/vs/anthro/forschung/projekte/friese_heidrun/index.html, Seit März 2007.
 Visiting Fellow, DFG-Graduiertenkolleg 'Freunde, Gönner, Getreue', *Historisches Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg*, Nov. 2006 - März 2007.
 Vorbereitung des panels 'Freundschaft Freundschaft - (historische) Praktiken und Semantiken', Kulturgeschichtetag 2007 der *Universität Linz*.
 Gutachterin des Österreichischen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, November 2006.
 Feldforschung in Italien (Lampedusa, Sizilien) – siehe laufende Forschungsprojekte, seit April 2007.
 März 2007, Co-Director, workshop 15 'Hospitality and Transnational Migration in Europe and Mediterranean Middle-East & North Africa'. 8th Mediterranean Research Meeting, Montecatini Terme, *Robert Schuman Centre for Advanced Studies, European University Institute*, Florenz, Italien. http://www.iue.it/RSCAS/Research/Mediterranean/mrm2007/pdf/WS15_RM2007.pdf
 Mitglied der Promotionskommission Frau A. Lenzi, 'Micropolitiche dei diritti umani. Una lettura femminista e poststrutturalista'. *Scuola Superiore Sant'Anna di Studi Universitari e di Perfezionamento*, Pisa (Februar 2007).
 (co-supervisor) von Frau S. Nedimović, 'Being in the World: An Inquiry into Philosophical Implications of Hannah Arendt's Political Thought'. *Department of Political and Social Sciences, European University Institute*, Florenz (März 2007).

GAREIS, IRIS

- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Reihe "Konflikte und Kultur - Historische Perspektiven". Hg. von Andreas Blauert, Martin Dinges, Mark Häberlein, Doris Kaufmann, Ulinka Rublack, Gerd Schwerhoff im UVK Universitätsverlag Konstanz.
- Mitherausgeberin der Reihe "Hexenforschung", Hg. von Dieter R. Bauer, Wolfgang Behringer, Heide Dienst, Sönke Lorenz, H. C. Erik Midelfort und Wolfgang Schild.
- Membre associé* des Forschungsprogramms "El poder autóctono andino, s.XV-XVIII" (Macht in andinen Gesellschaften) unter Leitung von Chantal Caillavet, am *Laboratoire CERMA-EHESS: Centre de recherches sur les mondes américains* – École des Hautes Études en Sciences Sociales, Paris, 2005-2009.
- Wahl zum Mitglied im Frauenrat (Professorinnengruppe) des FB 08 Philosophie und Geschichtswissenschaften, JWG-Universität, Frankfurt (2007-2009).
- WS 2006/07 Vertretung der W2-Professur am Institut für Historische Ethnologie, Johann Wolfgang Goethe Universität, Frankfurt/Main.
- SS 2007 Stipendiatin der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel; Forschungsprojekt: Politische Rituale in der spanischen Welt der Frühen Neuzeit.

GOTTOWIK, VOLKER

- Sprecher der Regionalgruppe Südostasien (RG SOA) in der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde (DGV)
- DAAD-Gastdozentur am *Department of Sociology and Anthropology, The College of New Jersey/TCNJ, USA*, von August bis Dezember 2006
- Interview mit der Soziologin Jen Slavin über Unterschiede zwischen dem nordamerikanischen und deutschen Hochschulsystem; erschienen als „Connecting with Other Cultures. Professor Exchange: Dr. Gottowik from Germany to America“. In: *SocioNews. A Biannual Newsletter from the Sociology and Anthropology Department at the College of New Jersey* 2006:8(1):2-3
- Mitbegründer und Antragsteller eines DFG-geförderten wissenschaftlichen Netzwerkes zur Untersuchung der religiösen Dynamik Südostasiens; erstes Arbeitstreffen des genannten Netzwerkes am 30. und 31. August 2007 in Münster/Westfalen
- DAAD-Gastdozentur am *Institute of African Studies, The University of Ghana, Legon/Accra*, von Januar bis Mai 2007. *Prestudy* über die soziale Akzeptanz interethnischer Paarbeziehungen in Ghana
- Lehrauftrag am Institut für Kultur- und Sozialanthropologie der Universität Wien im Sommersemester 2007
- Forschungsstipendium der Johann Wolfgang Goethe-Universität im Rahmen der Förderung kleinerer Projekte zur Frauen- und Genderforschung
- Fachberater des Metzler Verlags bei der Bearbeitung der rund 40 ethnologischen Einträge für die dritte Auflage des Kindler Literatur Lexikons (gemeinsam mit Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl)
- Gutachter für den „Fond zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung“ (FWF) in Wien, Österreich
- Mitherausgeber eines Sonderteils der *Zeitschrift für Ethnologie* (133/1) mit dem Themenschwerpunkt „Zwischen Synkretismus und Orthodoxie. Zur religiösen Dynamik Südostasiens“ (gemeinsam mit PD Dr. Annette Hornbacher).

GRUBER MATTHIAS

Betreuung der E-Learning Plattform

JAUERNIG, SUSANNE

November 2006 – Januar 2007: Feldforschung in Zuni und Jemez, N.M., USA
seit 01.01.2005 Mitarbeiterin im [DFG-Sonderforschungskolleg 435](#) "Wissenskulturen und gesellschaftlicher Wandel", Teilprojekt F2 "[Konstitution und historische Transformation indigener Wissenskulturen in Nordamerika](#)"; Schwerpunkt: Katholizismus in der Wissenskultur der Zuni.

JEBENS, HOLGER

Schriftleitung der Zeitschrift *Paideuma*
Gutachtertätigkeit für die Reihe „Studien zur Kulturkunde“
Gutachtertätigkeit für den Verlag Berghahn

KOHL, KARL-HEINZ

Mitglied der deutsch-französischen Expertengruppe „Indigene“ des Auswärtigen Amtes
Mitglied der Wissenschaftlichen Gesellschaft an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Ordentliches Mitglied der Geisteswissenschaftlichen Klasse der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
Mitglied des Fachbereichsrats des FB Philosophie und Geschichtswissenschaften der Johann Wolfgang-Goethe-Universität
Gutachterliche Tätigkeit für die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Volkswagenstiftung, die Thyssen-Stiftung und die Zeit-Bucerius-Stiftung
Herausgeber der Zeitschrift *Paideuma. Mitteilungen zur Kulturkunde*. Kohlhammer Verlag, Stuttgart et al. 2007 erschien Band 53
Herausgeber der Studien zur Kulturkunde, Köln: Rüdiger Köppe
Herausgeber der Religionsethnologischen Studien des Frobenius-Instituts, die seit 1998 im Kohlhammer-Verlag (Stuttgart u.a.) erscheinen.
2007 wurde Bd. 3 veröffentlicht: Holger Jebens, *Kago* und *kastom*. Zum Verhältnis von kultureller Fremd- und Selbstwahrnehmung in West New Britain (Papua-Neuguinea).
Im selben Jahr erschien Bd. 4: Thomas Reinhardt, Geschichte des Afrozentrismus. Imaginiertes Afrika und afroamerikanische Identität.
Interviewpartner in der Sendung: „Macht und Magie der totesagten Dinge“, WDR 5, 1.11.2006
Teilnehmer an der Podiumsdiskussion: „Der Heilige Leib und die Leiber der Heiligen“, Haus am Dom, Frankfurt am Main, 24.3.2007 (zus. mit Prof. Dr. Arnold Angenendt, Prof. Dr. Hans Belting, Dr. Eckhard Nordhofen und Prof. Dr. Joachim Valentin)
„Essay und Diskurs -Wirklichkeit in der Kunst heute: Karl-Heinz Kohl, Professor für Kultur- und Völkerkunde am Institut für Historische Ethnologie der Universität Frankfurt am Main, im Gespräch mit Hans-Jürgen Heinrichs“, Deutschlandfunk, 30.9.2007, 9:30-10:00

LINDNER, MARKUS

Sprecher der Regionalgruppe „Indigenes Nordamerika“ der DGV
Lehrveranstaltungsplanung des Instituts

Interview zum Thema „Friedenspfeife“ auf Radio Fritz, Sendung: Ab 18. Die Tommy Wosch-Show, 24.9.2007.

MÜLLER, KLAUS E.

Mitglied und Erster Vorsitzender der Wissenschaftlichen Gesellschaft zur Förderung der Parapsychologie e.V., Freiburg im Breisgau
Mitglied des Instituts für Historische Anthropologie e.V., Freiburg im Breisgau
Mitglied der freien interdisziplinären Arbeitsgemeinschaft *Mind and Matter*
Mitglied des Redaktionsbeirats der Zeitschrift *Mind and Matter*
Mitglied des *Vereins des Frobenius-Instituts*, Frankfurt/Main
Mitglied des Bereits des Instituts für Transkulturelle Forschung e.V., Ulm

REIKAT, ANDREA

Lehrbeauftragte an der Universität Ouagadougou. Lehraufträge am „département de sociologie“ (sociologie rurale) sowie am „département des Etudes Germaniques » (deutsche Landeskunde sowie österreichische Geschichte)
Koordinatorin des GTZ-Projektes „Foyers Améliorés“ (FA-FASO)

REINHARDT, THOMAS

Mehrwöchiger Forschungsaufenthalt in Paris im Rahmen des Forschungsprojekts "Schatten und/als Medien"
Vertretungsprofessur am Institut für Afrikanistik der Universität Köln

RÖSCHENTHALER, UTE

Zusammen mit Mamadou Diawara: Betreuung der Lehrforschung nach Mali vom 15. August bis 15. Oktober 2007
Forschung zu Werbung in Mali vom 15. August bis 15. Oktober 2007

SCHLOTTNER, MICHAEL

Feldforschung von August bis September 2006 in Ghana
Feldforschung von September bis Oktober 2007 in den USA (nördliche Plains)

TRENK, MARIN

Forschungsaufenthalt in Kanada und den USA, 5.- 21.08.2007.

16. LAUFENDE FORSCHUNGSPROJEKTE

Konstitution und Transformation indigener Wissenskulturen in Nordamerika. Im Rahmen des Forschungskollegs/SFB 435 „Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel“ am Fachbereich 08 der J. W. Goethe-Universität, Frankfurt. Projektleitung (ab April 2004): Prof. Dr. K.-H. Kohl. Laufzeit, 3. Antragsphase: 2005 bis 2008. MitarbeiterInnen: Jana Steingässer M.A., Susanne Jauernig M.A., Henry Kammler M.A. (www.rz.uni-frankfurt.de/FB/SFB435). Förderung: DFG.

Ein allgemeiner und theoriebildender Projektteil untersucht „Spezialisierung und Konstitution von Wissenskultur“ vor allem am Beispiel religiösen und handwerklichen Wissens in seinen gesamtgesellschaftlichen Bezügen im Kulturvergleich. Die „Transformation indigener Wissenskulturen“ wird am Beispiel des Einflusses christlicher Missionen und der von ihnen betriebenen Schulen auf die

Elitenbildung in indigenen Gemeinschaften deutlich gemacht. „Lokale Wissenskulturen in einer globalen Mediengesellschaft“ wendet sich in Fallstudien Musik, Museen, Print- und elektronischen Medien in ihrer aktuellen Bedeutung für die Wissensbestände indigener Gesellschaften Nordamerikas zu.

Erstellung eines systematischen Typenindex zur vergleichenden Erschließung unbearbeiteten afrikanischen Erzählgutes aus den Beständen des Frobenius-Instituts (Projektleiter: Prof. Dr. K.-H. Kohl, wissenschaftliche Mitarbeiterin: Dr. Sabine Dinslage; gefördert aus Mitteln der DFG, abgewickelt über das Frobenius-Institut. Laufzeit: Juni 2005 bis Mai 2008.

In diesem Forschungsvorhaben wird der in den Jahren 1928-30 von Frobenius aufgenommene Korpus afrikanischer Erzählungen bearbeitet. Da die Erzählungen lediglich in deutscher Sprache, überwiegend noch unveröffentlicht, unbearbeitet und z. T. nur in handschriftlichen Originalen vorliegen, sind sie der internationalen Wissenschaft wie auch einer breiteren Öffentlichkeit nur schwer zugänglich und lagern so mehr oder weniger ungenutzt im Archiv des Frobenius-Instituts. Es handelt sich um 432 Erzähltexte, die Frobenius an sieben verschiedenen Orten und Etappen auf seiner Forschungsreise ausgehend von Kapstadt über Pretoria nach Zimbabwe bis hin zum oberen Zambesi aufgenommen hat. Bei eingehender Sichtung der im Archiv des Frobenius-Instituts lagernden Originalaufzeichnungen der Texte nebst persönlichen Kommentaren und Tagebuchaufzeichnungen von Frobenius zielt das Projekt darauf hin, versteckte Hinweise und Angaben zu finden, die Aufschluss über die Umstände der Aufnahme der Erzählungen liefern, weil der Performanz in der internationalen Erzählforschung heutzutage eine weitaus größere Bedeutung beigemessen wird. In Zuge einer systematischen Aufarbeitung des vorliegenden Materials liegt der Kernpunkt des Forschungsvorhabens darin, die einzelnen Erzählungen nach einem einheitlichen Schema zu dokumentieren, zu analysieren und jeweils mit einem „Abstract“ in englischer Sprache zu versehen. Jede Erzählung wird nach einem eigens für den afrikanischen Kulturraum entwickelten Klassifikationssystem, das nach den typischen Themen- und Handlungsträgern des afrikanischen Erzählguts geordnet ist, klassifiziert. Diese Art der Dokumentation und Analyse ermöglicht Wissenschaftlern auf internationaler Ebene in übersichtlicher und anwendungsorientierter Form einen Zugriff auf die bisher nicht oder nur in deutscher Sprache veröffentlichten Erzählsammlungen von Leo Frobenius. Insbesondere der einheimischen Bevölkerung eröffnet sie damit einen Zugang zu historischen Dokumenten und dem oralen Erbe ihrer eigenen Kultur.

Vom Umgang mit Massenwaren in Nordnigeria. Leitung: Dr. Editha Platte. Forschungsprojekt mit Unterstützung des Frobenius-Instituts.

Gegenstand der Forschung ist es, Aneignungsprozessen von industriell gefertigten Waren in Nordnigeria nachzugehen. Dabei handelt es sich überwiegend um Objekte, die in den Räumen der Frauen akkumuliert werden. In ihrer ersten Generation stammen die Waren aus europäischen oder asiatischen Produktionszentren und werden zum Teil etwa seit den 1950er Jahren in Nigeria aus den Materialien Plastik, Blech, Email, Glas etc. hergestellt. Die immense Attraktivität dieser Gegenstände zeigt sich u. a. daran, dass es heute keinen Haushalt mehr gibt, in dem nicht die Mehrzahl der Gebrauchs- und Prestigeobjekte diesem Bereich der Massenkultur zuzurechnen sind. Die Einbettung dieser Waren in die Lokalkulturen Nordnigerias hat auf den ersten Blick zu einer kulturellen Vereinheitlichung in einer Region geführt, in der vor der Einführung industriell gefertigter Waren regionale und

ethnische Unterschiede auch an der differenzierten Ausgestaltung innerhalb der materiellen Kultur formuliert wurden. Bei genauer Analyse des hier vorstatten gehenden Kulturwandels läßt sich jedoch feststellen, dass die europäischen Objekte nicht einfach unmodifiziert übernommen werden. Statt dessen wird ihre Form, Funktion und Bedeutung verändert und den sich wandelnden Bedürfnissen und Lebensstilen angepasst. Unter Anwendung vergleichender Methoden soll der Umgang mit der importierten Moderne sowohl in unterschiedlichen sozialen und kulturellen Milieus untersucht als auch der Prozess der Integration der Waren in die Alltagswelt unterschiedlicher Lokalkulturen in seinen spezifischen historischen Bedingungen analysiert werden. Ziel der Forschung ist es, neben der dynamischen Beziehung zwischen den Objekten und den Personen, die sie verwenden, auch den Innovationen und Manipulationen am Objekt selbst nachzugehen.

Transformationsprozesse bei kurdischen Yeziden in Deutschland aus der Perspektive des Diaspora-Konzeptes. Projektleiter: Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl; Mitarbeiter: bis Herbst 2006 Andreas Ackermann, danach Norbert Busch M.A. Gefördert aus Mitteln der DFG; abgewickelt über das Frobenius-Institut. Laufzeit: Mai 2004 bis voraussichtlich März 2008.

Die Yeziden sind eine seit Jahrhunderten verfolgte religiöse Minderheit, die in den kurdischen Gebieten des Irak, Syriens, der Türkei und im Kaukasus beheimatet ist. Seit den 1980er Jahren kommt es zu einer verstärkten Migration nach Europa, speziell Deutschland, wo inzwischen ca. 30.000 Yeziden leben. Damit änderte sich die Lebenssituation der Yeziden ganz grundlegend. Waren sie in ihrer Heimat eher gehalten, wesentliche Aspekte ihrer Kultur und Religion zu verbergen, so können sie diese im Exil nun zum ersten Mal offen ausleben. Dabei wird der bislang bewährte undogmatische Charakter der Religion, deren Inhalte überwiegend mündlich tradiert wurden, im Zuge der kollektiven Identitätsbildung unter den Bedingungen des Lebens in der Diaspora zum Problem: Einerseits lassen sich wesentliche Bestandteile des yezidischen Glaubenssystems innerhalb einer säkular geprägten Gesellschaft nur schwer weitergeben - auch gegenüber der eigenen zweiten Generation. Andererseits drohen - mit dem Abbruch der Überlieferungskette - wesentliche Aspekte der yezidischen Religion verloren zu gehen. Damit befindet sich die yezidische Gemeinschaft in Deutschland in einer Übergangssituation - einem Schwellenzustand, in dem Neu-Orientierung nicht nur möglich, sondern auch notwendig wird. Es kommt zu Transformationsprozessen yezidischer Kultur und Religion, die im Zuge des Vorhabens systematisch erhoben und im Rückgriff auf das Diaspora-Konzept gedeutet werden sollen.

Prozesse der Indigenisierung des Katholizismus in Ostindonesien. Projektleiter: Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl. Wissenschaftlicher Mitarbeiter (ab Oktober 2004): Andreas Türk M.A. Gefördert aus Mitteln der DFG; abgewickelt über das Frobenius-Institut, Laufzeit: Oktober 2004 bis September 2007.

Auf den indonesischen Inseln Flores und Timor bekennt sich die Mehrheit der Bevölkerung zum Katholizismus. Obgleich die Missionierung ein großer Erfolg für die daran beteiligten Orden war, mussten die Missionare eine Reihe von Zugeständnissen an die lokalen Kulturen machen, die die Gestalt der christlichen Denomination veränderte und diese in eine indigene indonesische Religion transformierte. Im Rahmen des Projektes sollen die Prozesse dieser Adaption sowie die damit verbundenen De- und Rekontextualisierungen rhetorischer und performativer Muster untersucht werden, mit Hilfe derer aus dem Fremden etwas Eigenes geworden ist. Ein zweiter Schwerpunkt des Forschungsvorhabens liegt auf

dem Aspekt der religiösen Identität, die in den Auseinandersetzungen um eine Neuorientierung im Post-Suharto Indonesien eine immer größere Bedeutung erhält.

Grundprinzipien des menschlichen Gruppenverhaltens. Prof. Dr. Klaus E. Müller. Eigenprojekt. Selbstfinanzierung.

Semantische Umbrüche in der Sozialphilosophie vom Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts bis zum Zweiten Weltkrieg. Dieses Projekt ist Teil des von Michael Werner geleiteten Forschungsprojektes „Moderne und Kontingenz. Sozialphilosophische, ideengeschichtliche und historisch-soziologische Dimensionen“ (<http://www.kontingenz.net>) an der École des Hautes Études, Paris, und wird durch die Volkswagenstiftung gefördert. Mitarbeiterin: PD Dr. Heidrun Friese. Laufzeit: Oktober 2003 – 2006.

Untersuchung zum Erkenntnispotential ethnographischer Sammlungen am Beispiel von Alaska. Projektleiterin: Dr. Eike de Vries. Finanziert aus Mitteln der DFG. Laufzeit: 1.7.2004 bis April 2006.

Ethnographische Sammlungen sind Dokumente, die die kulturellen, historischen und individuellen Zusammenhänge ihrer Produzenten und Sammler bezeugen. Am Beispiel von drei ausgewählten Sammlungen aus Alaska vom Ende des 19. Jahrhunderts werden die Auswirkungen der wirtschaftlichen und historischen Veränderungen auf die materielle Kultur der indigenen Völker betrachtet. Die Untersuchung wird Aussagen über die Veränderlichkeit von Sammlungen und Objekten in Bezug auf sich verändernde Produktions- und Sammelkontexte treffen und das Erkenntnispotential ethnographischer Sammlungen darlegen.

Technology and Visual Arts (Band 16 des „Handbook of North American Indians“, Smithsonian Institution, Washington). Wissenschaftliche Mitarbeiter: Dr. Grudrun Bucher, Dr. Sylvia S. Kasprzycki, Mag. Petra Staudinger (Sachbeihilfe der Smithsonian Institution, Washington DC), abgewickelt über das Frobenius-Institut. Laufzeit: 01. Oktober 2005 bis 30. April 2007.

Das auf zwanzig Bände angelegte „Handbook of North American Indians“ wird seit über dreißig Jahren von der Smithsonian Institution in Washington herausgegeben und fasst das Wissen unserer Zeit über die indigenen Bevölkerungen Nordamerikas, ihre Geschichte, Kulturen und Sprachen zusammen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass eine solche systematische Befassung zahlreiche Forschungslücken offenbart und dadurch neue Forschung anregt. Für den in Band 16 behandelten Bereich gilt dies insbesondere für den zuletzt vernachlässigten Bereich der materiellen Kultur, während die ethnologische Kunstforschung, vor allem bedingt durch die Marktentwicklung der letzten drei Jahrzehnte, einen erfreulichen Aufschwung genommen hat. Das besondere Problem des in Bearbeitung stehenden Bands „Technology and Visual Arts“ besteht in seiner kontinental-kulturvergleichenden Ausrichtung, für die es gegenüber den bisher vor allem erschienenen Regionalbänden wenig als Fachleute ausgewiesene Autoren gibt. Die Smithsonian Institution hat daher dem Projektleiter nicht nur die Herausgabe des Bands übertragen, sondern auch Mittel zur Verfügung gestellt, um in Frankfurt/Main und Wien ein Mitarbeiterteam zu beschäftigen, das neben der Bearbeitung der Beiträge von Fremdautoren insgesamt etwa die Hälfte der Texte selbst verfassen wird. Die Arbeiten an dem 750 Seiten starken und mit etwa 2000 Abbildungen illustrierten Band haben am 01. Oktober 2005 begonnen und sollen bis 30. April 2007 abgeschlossen sein – die Folgewirkung für die einschlägige Forschung wird wohl weit darüber hinaus anhalten.

Digitalisierung und Erschließung der Ethnographischen Bildersammlung des Frobenius-Instituts. Projektleiter Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl; Wissenschaftliche Mitarbeiter: Dr. Britta Duélke, Dr. Richard Kuba, Dr. des Gabriele Weisser; wissenschaftliche Hilfskraft Dierk Lang M.A.; studentische Hilfskräfte Matthias Debold und Gabriele Franke. Gefördert aus Mitteln der DFG des Förderprogramms „Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme“ (LIS) und über das Frobenius-Institut abgewickelt, Laufzeit: Juli 2006 – Juli 2008.

Das Digitalisierungsprojekt dient der Sicherung, Erschließung und Bereitstellung der Ethnographischen Bildersammlung des Frobenius-Instituts. Die Sammlung umfasst etwa 40.000 historische Illustrationen (90% Zeichnungen, 10% schwarz/weiß-Fotografien, vorrangig von materieller Kultur und Kunst, einschließlich Felsbildern), die zwischen 1830 und 1956 gefertigt wurden und deren regionale Schwerpunkte auf Afrika, Ozeanien und Australien liegen. Die bedeutende Sammlung wurde bislang nur unvollständig registriert, nicht aber wissenschaftlichen Standards gemäß archiviert und erschlossen. Sie ist daher nur in stark eingeschränktem Maße der wissenschaftlichen Öffentlichkeit und Forschung zugänglich. Die geplante Digitalisierung und Erschließung der Sammlung richtet sich an zwei Zielen aus: Zum einen soll der Bestand nach gängigen Archivstandards erschlossen, geordnet, beschrieben und gelagert werden. Zum anderen geht es um den Aufbau eines effektiven Nachweis- und Zugriffssystems durch die Erstellung eines Online-Katalogs, der auch als Findhilfe dient. Der Katalog wird digitale Kopien und detaillierte Beschreibungen der Bilder enthalten und zusammen mit den gleichartig aufbereiteten Bilddokumenten des Fotoarchivs in eine gemeinsame Bilddatenbank integriert werden. Verweise und Hyperlinks stellen die Beziehung zu den Beständen der Völkerkundlichen Bibliothek her. Dadurch soll eine in dieser Form international einmalige ethnographische Dokumentationsstruktur entstehen, die national wie international neue Nutzerkreise erschließt.

Ästhetik und Artikulation in der musikalischen Repräsentation des indigenen Nordamerika. Projekt von Dr. Michael Schlottner, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft als Forschungsstipendium. Laufzeit: Januar 2006-Dezember 2008.

L'amour domino. Zur sozialen Akzeptanz interethnischer Paarbeziehungen in Ghana. Projekt von PD Dr. Volker Gottowik, gefördert mit Mitteln der Johann Wolfgang Goethe-Universität im Rahmen der Förderung kleinerer Projekte zur Frauen und Genderforschung.

Menschen unterschiedlicher Hautfarbe verlieben sich überall auf der Welt. Gleichwohl reagiert jede Gesellschaft auf ihre je eigene Weise auf sog. „romantic biracial relationships“. Diese Reaktionen verweisen auf spezifische Vorstellungen vom richtigen Verhältnis zwischen Mann und Frau, schwarz und weiß, fremd und eigen. Im Rahmen dieses Projektes geht es genau um diese Vorstellungen. Es zielt darauf, die Gründe aufzuklären, warum in Ghana – im Gegensatz zu zahlreichen anderen Ländern des Südens – bei schwarzweißen Paarbeziehungen die Konjunktionen männlich und schwarz bzw. weiblich und weiß die Regel sind, d.h. sog. Domino-Partnerschaften vorherrschen. Welche Faktoren begünstigen die Bildung dieser Domino-Partnerschaften in Ghana? Welches Maß an sozialer Akzeptanz wird der fremden Frau an der Seite eines einheimischen Mannes entgegengebracht? Das Projekt versucht letztlich, die normativen Grundlagen in Erfahrung zu bringen, auf denen das soziale Leben in einer multiethnischen Gesellschaft wie Ghana aufruhrt.

Schrift, Ritual und Kulturelles Gedächtnis – Das Alte China und Mesoamerika im Vergleich. Projekt von Dr. Daniel Graña-Behrens, gefördert von der Volkswagen Stiftung. Laufzeit von Mai 2005 bis April 2008, seit Januar 2007 am Institut für Historische Ethnologie. Tandem-Projekt in Zusammenarbeit mit Xiaobing Wang-Riese, Institut für Sinologie der Universität München.

In einem Kulturvergleich zwischen dem Alten China und Mesoamerika werden Funktion und Bedeutung von Schrift und Ritual als komplementäre Träger des kulturellen Gedächtnisses erforscht. Während in China schon immer der Wille zur Zentralisierung zu erkennen ist, der die frühe Vereinigung zu einem großen Kaiserreich verursachte, blieb Mesoamerika ein zwar auf gemeinsamen Wurzeln beruhender jedoch heterogener Kulturraum, in dem die einzelnen Völker ihre Autonomie bewahrten. Von daher wird gefragt, ob der unterschiedliche Umgang mit der Tradition und die unterschiedlichen Erinnerungsformen verantwortlich für die Diskrepanz der Geschichtsentwicklungen sind und welche Korrelation zwischen Erinnerung, kulturelle Identität und politische Macht in beiden Regionen zum Tragen kommt.